

Stilblüten

Beitrag von „Roswitha111“ vom 1. August 2014 16:51

Wunderbar, Eure Stilblüten!

Hier meine Lieblinge:

Schüler (2. Klasse, fußballbegeistert): "Und heute spielt Dortmund gegen Bayer Leberkäs!"

Schüler (1. Klasse) zu meiner etwa 45jährigen Kollegin: "Du hast aber knittrige Haut! Musst Du bald sterben?"

Schüler mit Autismus (4. Klasse) auf die Frage, ob er schon einmal im Ausland oder in einer anderen Stadt war: "Ja! In Karstadt!"

Gleicher Junge auf die Frage, was er später mal mit seinem Leben anfangen wolle: "Ich weiß!
Wenn ich groß bin, will ich ins Dachungelcamp einziehen und Würmer essen!"
Ich vermute, er wollte damit eigentlich nur ein großes Interesse an Anthroposophie oder vergleichender Volkskunde zum Ausdruck bringen. Ihm fehlten nur die passenden Worte. 😊

Und das hier stammt von meiner eigenen Tochter, damals 3 Jahre alt:

Ich: "Was gab es denn heute im Kindergarten zu essen?"

Sie: "Erst gab es Nudeln mit Soße. Zum Nachtisch gab es dann noch eine Narkose!" :-o
(gemeint war natürlich Aprikose)

Und weniger lustig, als vielmehr erschreckend:

Exkursion mit meiner Ethikgruppe, wir waren zu Besuch in einer Synagoge. Gemeinsam mit uns nahmen Hauptschüler, 8. Klasse, an der Führung teil.

Der Rabbi hielt einen Vortrag, erklärte alles geduldig und kindgerecht.

Da meldete sich eine Schülerin der Hauptschulklasse und fragte: "Sind Sie eigentlich Christ?" :-o

Selbst meine Schüler - alle mit geistiger Behinderung - waren vollkommen fassungslos. Die Frage war aber anscheinend absolut ernst gemeint, jedenfalls sah das arme Mädchen ganz verwirrt aus, als der Rabbi nur antwortete: "Wie bitte??? Soll das ein Witz sein?!"

Da hab ich mir wahrlich Sorgen um die Zukunft dieses Landes gemacht (oder zumindest um die Bildung an dieser Hauptschule).